

2.2026

www.klempnerhandwerk.de

KlempnerMagazin

Fachwissen für Metallarbeiten an
Dach und Fassade

Metallfassaden
Paradies hinter Rauten
DACH+HOLZ 2026
Menschen, Maschinen,
Metalle

KlempnerMagazin unterwegs
Auf die Details
kommt es an

Titelthema

Eine Kupferhaut für alle Wetterlagen



RM Rudolf Müller



Bildquelle: Dachklempnerei Kastaun

Was in einer kleinen Garage begann, ist heute ein erfolgreicher Handwerksbetrieb mit zehn Mitarbeitern und einer voll ausgestatteten Klempnerwerkstatt. Auch die Software musste mitwachsen.

EDV im Einsatz

Software: Ein Betrieb, zwei Gewerke, eine technologische Basis. Im Klempner- und Dachdeckerbetrieb Kastaun hat die Software beide im Griff.

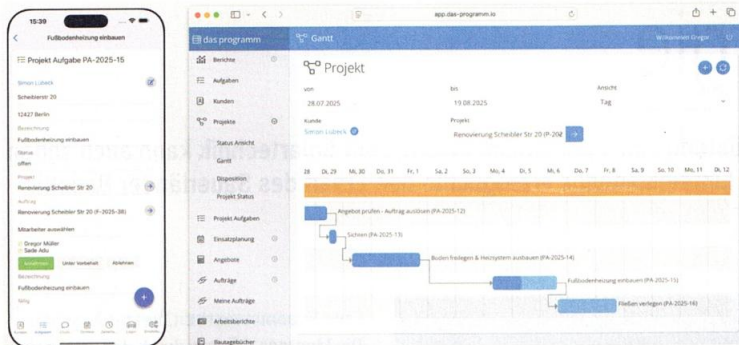
Starten, aufbauen, wachsen – was zunächst in einer kleinen Garage begann, sollte sich innerhalb weniger Jahre zu einem erfolgreichen Handwerksbetrieb entwickeln. Als Klempnermeister Christian Kastaun 2021 seinen Betrieb gründete, hatte er die Zukunftsvision, traditionelle Handwerkskunst mit modernen Arbeitsmethoden zu vereinen. Gebäude mittels unterschiedlicher Materialien vor Wasser, Wärme und Kälte zu schützen ist die Aufgabe zweier Handwerksbereiche, der Klempner und Dachdecker.

Während die einen dabei auf Dachziegel, Schiefer oder Schindeln setzen, nutzen die anderen Bleche aus Kupfer, Zink und Aluminium. So unterschiedlich die Arbeitsmittel in ihrer Verarbeitung sind, bedingt durch den Arbeitsort eint beide Gewerke wetterbedingte Herausforderungen. „Da wir unsere Arbeit im Außenbereich erledigen, stehen wetterabhängige Änderungen häufig auf der Tagesordnung. Wird eine Schlechtwetterfront gemeldet, müssen Termine verschoben und neue Pläne entwickelt werden.“

Flexibel darauf reagieren zu können, spart enorm viel Zeit“, beschreibt Christian Kastaun, Gründer und Inhaber der Dachklempnerei Kastaun, die Lage.

Software als Basis

Für die gewünschte schnelle Reaktionsfähigkeit und die Flexibilität innerhalb seines Betriebes wünschte sich der Handwerksmeister schon vom ersten Tag an digitale Unterstützung mit einer geeigneten Software.



Das Programm ermöglicht die komplette Projektbearbeitung mit Einsatzplanungen, Kalkulationen, Materialbestellungen, Angeboten und Rechnungen.



Mit den Gewerken Spengler, Dachdecker und demnächst noch Zimmerer hat die Firma Kastaun auch digital alle Schnittstellen im Griff.

Sein Ziel war es, den bürokratischen Aufwand zu minimieren, um Zeit für das operative Tagesgeschäft auf der Baustelle und beim Kunden zu gewinnen. Termine planen, Materialbedarfe und Zeiten erfassen sowie Aufträge strukturiert erledigen gehören zu den alltäglichen Büroarbeiten des Handwerkers. Ein Online-Angebot der Synatos GmbH ermöglichte Christian Kastaun eine Testphase ihrer Handwerkersoftware „Das Programm“, mit den gewünschten Features. „Ich kam sehr schnell mit der anwenderfreundlichen Software zurecht, Materiallisten und Leistungen waren schnell angelegt und Angebote erstellt. Das hat mich überzeugt. Heute startet mein Arbeitsalltag mit dem Start des Programms.

Ich erstelle zunächst die Einsatzplanung und sende meinen Mitarbeitern Nachrichten zu den einzelnen Projekten. Danach erledige ich dann alle anderen Aufgaben wie Kalkulationen, Materialbestellungen, Angebote und Rechnungen“, schildert der Handwerksmeister.

Mit den Herausforderungen wachsen

Nicht nur der Betrieb ist mit der Zeit gewachsen, sondern auch der Einsatz der Handwerkersoftware. Bestand die Dachklempnerei Kastaun 2021 lediglich aus dem Gründer, umfasst das Team 2026 nun elf Mitarbeiter. „Das Personal und alle Projekte von der Kalkulation über die Bauausführung bis zur Rechnungsstellung zu managen, ist für mich ohne die Software mittlerweile undenkbar.

Ich habe das Gefühl, dass mein Betrieb und das Programm parallel gewachsen sind. Egal, welche neue Herausforderung entstand, durch neue Funktionen oder Anpassungen gab es immer eine passende Lösung – und das ohne komplizierte Updates oder erneute Einweisungen“, berichtet Christian Kastaun.

Durch die gemeinsame Entwicklung des Programmpakets sieht der Dachspezialist sich auch für zukünftige Aufgaben gut gerüstet. Im kommenden Jahr steht sogar die Erweiterung um ein weiteres Gewerk an: „Wir haben seit einer Weile einen Zimmerer im Team, der zurzeit die Meisterschule absolviert. Im kommenden Jahr werden wir dann das dritte Gewerk fest in unserem Handwerksbetrieb etablieren. Das passt zusammen und wir haben alle Schnittstellen im Griff.“

Problemlos erweitern

Die Expansion erfordert natürlich auch Kapazitäten bei der Handwerkersoftware. Das neue Gewerk benötigt weitere Funktionen, eigene Materiallisten und kalkulierte Leistungen. Auch die separate Personal- und Terminplanung wird benötigt. „Mit Blick auf ‚Das Programm‘ mache ich mir keine Sorgen. Die notwendigen Funktionen für das neue Gewerk sind alle vorhanden und einarbeiten müssen wir uns ja nicht mehr. Was bleibt ist die Fleißarbeit, das Programm mit unseren individuellen Daten zu füttern“, weiß Christian Kastaun.

Mit der Handwerkersoftware „Das Programm“ fand der Handwerksbetrieb die passende Basis für alle Bürotätigkeiten. Die Software lässt sich flexibel für die drei Gewerke einsetzen. Für notwendige Anpassungen steht das Serviceteam des Softwarehauses stets zur Verfügung.

„Das Programm“ ist eine webbasierte All-in-one-Lösung und wird seit 2019 in Zusammenarbeit mit Handwerkern programmiert. Durch die gemeinsame Entwicklung und das Feedback aus der Praxis können die Themenstellungen und neue Entwicklungen der Betriebe direkt integriert werden. Zu den Anwendern zählen derzeit rund 1.000 Kunden unterschiedlicher Gewerke mit bis zu 70 Mitarbeitern.

Weitere Informationen:

www.das-programm.io

www.kastaun-dach.de ■